

## Krankheiten im Getreide am 20.05.2025

- Aktuelle Beobachtungen -

**Wintergerste:** Sorte Winnie  
Wachstumsstadium: 69, deutlicher Befall mit Ramularia, vereinzelt Zwergrost und Rhynchosporium, Bestand behandelt ✓

**Winterweizen:** Sorte Intensity  
Stadium: 42, Septoria auf F3 bis F5, vereinzelt Mehltau

**Wintergerste:** Callista  
Stadium: 77, Ramularia und vereinzelt Mehltau, Bestand behandelt ✓

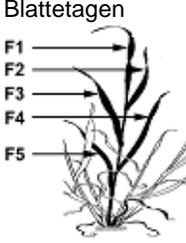
**Winterweizen:** Intensity  
Stadium: 52, geringer Befall mit Septoria auf F2 und F3

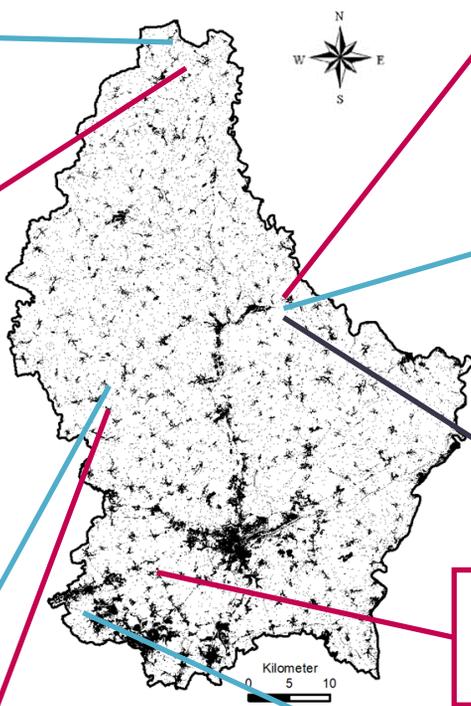
Bestand behandeln (Red circle)

Bestand kontrollieren (Yellow circle)

Keine Behandlung notwendig (Green circle)

Blattetagen: F1, F2, F3, F4, F5





**Winterweizen:** Informer  
Stadium: 41, Septoria auf Blattetage F3 bis F5

**Winterweizen:** Intensity  
Stadium: 52, Septoria auf den Blattetagen F2 bis F3, Bestand behandelt ✓

**Wintergerste:** KWS Tardis  
Stadium: 75, geringer Befall mit Ramularia und Zwergrost

**Wintergerste:** Winnie  
Stadium: 77, geringer Befall mit Zwergrost und Ramularia

**Wintertriticale:** Allrounder  
Stadium: 65, Mehltau auf F2 bis F3, Bestand behandelt ✓

**Wintertriticale:** Ramdam  
Stadium: 65, geringer Befall mit Septoria und Gelbrost

**Winterweizen:** Intensity  
Stadium: 40, Septoria auf F2 bis F4, vereinzelt Gelbrost, Bestand behandelt ✓

**Wintergerste:** Integral  
Stadium: 78, Mehltau und Blattflecken auf F1 bis F4, Bestand behandelt ✓

← Abbildung 1: Septoria-Blattdürre an Winterweizen.

Die **Wintergersten**bestände im Ösling blühen. Im Gutland und im Süden befinden sich die Wintergerstenbestände im Entwicklungsstadium der Fruchtbildung. Die Blätter sterben jetzt von unten nach oben natürlicherweise ab. Dieser Prozess lässt sich durch Fungizide kaum beeinflussen, so dass Behandlungen in diesem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium der Wintergerste selten profitabel sind.

Die **Wintertriticale** in Bettendorf blüht. In der Sorte Allrounder war eine Bekämpfung von Mehltau notwendig. Eine erneute Behandlung ist aktuell nicht nötig, da der Bestand noch ausreichend geschützt ist. In der Sorte Ramdam liegt der Befall weiterhin unterhalb der Bekämpfungsschwellen.

Im **Winterweizen** werden auf den Blattetagen F2 bis F5 Symptome der Septoria-Blattdürre (← Abb. 1) sichtbar. Die Infektionen haben bereits vor der aktuellen Trockenphase stattgefunden, werden jedoch erst jetzt sichtbar. Am östlichen Standort Bettendorf (Sorte Informer) und am nördlichen Standort Wilwerdange ist eine Spritzung gegen Blattdürre ratsam. In der Sorte Intensity am östlichen Standort Everlange rechtfertigt der Befall den Aufwand einer Spritzung im Moment noch nicht. Landesweit ist eine Kontrolle der Winterweizenbestände zu empfehlen. In Feldern, wo mehr als 10% der Pflanzen auf den oberen vier Blattetagen Symptome der Septoria-Blattdürre zeigen, ist eine Bekämpfung ratsam. Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum vom 21. bis zum 26. Mai ein geringes Risiko für neue Infektionen der Septoria-Blattdürre am Winterweizen vorher (Abb. 2 ↗). Lediglich für eine kleine Region nördlich der Hauptstadt und im nordwestlichen Grenzbereich zu Belgien wird ein mittleres Risiko vorhergesagt.

Die Liste der zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie hier: [https://saturn.etat.lu/tapes/tapes\\_de.htm](https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm). Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der Landwirtschaftskammer. Getreidebestände, die innerhalb der letzten zwei Wochen mit einem Fungizid behandelt wurden, sind noch ausreichend geschützt und bedürfen im Moment keiner erneuten Spritzung.

KONTAKT Getreidekrankheiten: Dr. Moussa El Jarroudi (meljarroudi@uliege.be), Dr. Marco Beyer (marco.beyer@list.lu), Guy Reiland (guy.reiland@education.lu)

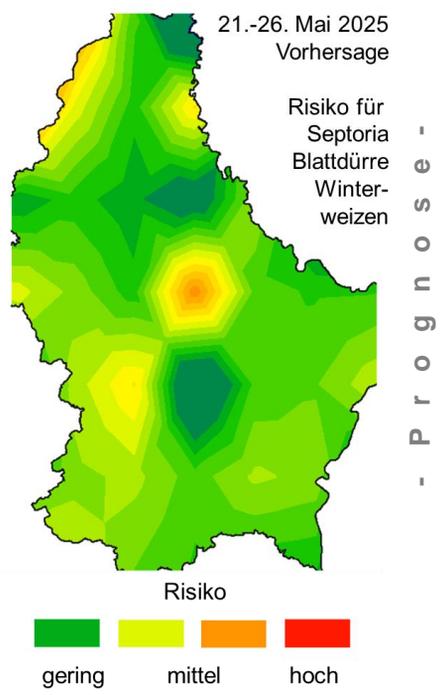


Abbildung 2: Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum vom 21. bis zum 26. Mai ein geringes bis mittleres Risiko für Septoria-Blattdürre am Winterweizen voraus.

- Prognose -